

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 13.05.2025

IW JUNIOR Landeswettbewerb 2025

DIE BESTE SCHÜLERFIRMA AUS NIEDERSACHSEN HEIßT „WIESENFRUCHT“

Mit der Nutzung und Erhaltung von Streuobstwiesen hat das IW JUNIOR Unternehmen „Wiesenfrucht“ aus Northeim heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Hannover den Titel gewonnen. „Wiesenfrucht“ vertritt Niedersachsen im Juni 2025 beim Bundeswettbewerb in Köln, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Pitch Deck, Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – in diesen Kategorien werden die Schülerfirmen von einer Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern beim Landeswettbewerb bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „Wiesenfrucht“ von der BBS II Northeim gegen die anderen sieben Finalisten-Teams durch. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 05. Juni 2025 in Köln. „Eine eigene Idee entwickeln, diese umsetzen und als Produkt oder Dienstleistung verkaufen – die Teilnehmenden unserer Schülerfirmen durchlaufen fast alle Schritte einer Unternehmensgründung, ganz wie im echten Leben. Denn wir sind davon überzeugt: Durch Praxisnähe und dadurch, dass die Jugendlichen eigenständig etwas erschaffen, lernen sie wirtschaftliche Zusammenhänge und finanzielle Basics deutlich besser als im reinen Theorieunterricht“, sagt Miriam Reitz, Geschäftsführerin der IW JUNIOR gGmbH.

„Das, was die Schülerfirmen heute geschafft haben, ist nicht nur eine Idee zu entwickeln, sondern auch zu lernen, wie sie das in ein funktionierendes Unternehmen einbinden können – und was alles dafür notwendig ist, um ein Produkt auf den Markt zu bringen, zu vertreiben und es auch wirtschaftlich darzustellen“, so Olaf Lies, Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. „Wir brauchen junge Menschen, die den Mut haben, selbst zu gründen und ihre Idee zu verwirklichen. Und ich wünsche mir, dass die Erfahrungen in einer JUNIOR Schülerfirma die Grundlage dafür sind, morgen Unternehmerin oder Unternehmer zu werden.“

EIN PROGRAMM VON

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
DeutschlandJA
Germany

BUNDESFÖRDERER

IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFTUniCredit
Foundation

HDI

ups

GESAMT**METALL**
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

PENNY

DeloitteStiftung

Maßstäbe
neu definiert

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „innochip“ vom Gymnasium am Silberkamp aus Peine mit der innovativen Nutzung von NFC-Technologie. Auf dem dritten Platz landete das Team „Michelentum“ von der Michelsenschule aus Hildesheim mit einem Kartenspiel. Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte an einem eigenen Stand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich sowohl untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen werden die JUNIOR Schülerfirmen durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung gefördert. Der Landeswettbewerb wird unterstützt durch den Börsenclub Hannover und die Handwerkskammer Hannover, die in diesem Jahr Gastgeber der Veranstaltung war.

ÜBER DIE IW JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft und ökonomische Bildung realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der IW JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Dadurch, dass sie in unterschiedlichen Bereichen, wie etwa dem Marketing, den Finanzen oder der Geschäftsführung der Schülerfirma arbeiten, zahlt das Projekt auch auf die Berufliche Orientierung der Teilnehmenden ein. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen zu uns und unseren Projekten finden Sie auf www.iwjunior.de.

PRESSEKONTAKT

Katharina Großkopf
Senior Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

Jana Keßler
Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981 - 666
kessler@iwkoeln.de

EIN PROGRAMM VON

 iwJUNIOR

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

BUNDESFÖRDERER

 IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

 UniCredit
Foundation

 HDI

 ups

 JA
Germany

 GESAMT-METALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

 PENNY

 DeloitteStiftung

 AAV
Maßstäbe neu definiert